

(PCT) Einleitung der nationalen Phase für die Erteilung eines Patent

An das
Österreichische Patentamt
Dresdner Straße 87
1200 Wien

IPC:
Ref.:
TA:

Antrag auf Einleitung
der nationalen Phase (1)

Bitte für amtliche Vermerke freihalten!

Bitte **fett umrandete Felder unbedingt** ausfüllen!

(Die eingeklammerten Zahlen verweisen auf Erläuterungen in der **angeschlossenen Ausfüllhilfe**)

Anmelder(in) (Vor- u. Zunamen – ggf. Geburtsdatum/ Firmenwortlaut sowie Firmenbuchnummer/Vereinsname)	Anschrift/en (Wohnadresse bzw. Unternehmenssitz)	(2)
Tel.:		Fax.:
E-Mail:		(3)

<input type="checkbox"/> Vertreter(in)	(Person, die den Anmelder bzw. die Anmelderin vor dem Patentamt vertritt)	(4)
<input type="checkbox"/> Zustellbevollmächtigte(r)	(Im Inland wohnhafte Person, jedoch keine Vertretungsbvollmächtigung!)	(5)
Ihr Zeichen:		
<input type="checkbox"/> Bezugsvollmacht zu	(Aktenzeichen oder Patentnummer)	(7)
Nur für Rechts-, Patentanwalt oder Notar: <input type="checkbox"/> Vollmacht erteilt		(8)
<input type="checkbox"/> Vollmacht liegt bei		(6)

Titel der Anmeldung	(9)
----------------------------	-----

Beilagen sind **in deutscher Sprache** beizubringen:

<input type="checkbox"/>	Seiten Beschreibung	(10)	gegebenenfalls	<input type="checkbox"/>	Blatt Zeichnungen	(11)
<input type="checkbox"/>	Patentansprüche					(12)
<input type="checkbox"/>	Zusammenfassung					(13)
<input type="checkbox"/>	Bankverbindung und Zustimmungserklärung (fakultativ)					

Weitere Daten bitte am **Folgeblatt** angeben!

Bitte die folgenden Felder gegebenenfalls ausfüllen:

<p>Es wird beantragt, folgende Person(en) als Erfinder zu nennen: <i>Name(n) und Adresse(n)</i></p>
--

PCT Daten für die nationale Phase: (14)		
Internationales Aktenzeichen: <i>(z.B.: PCT/AT 2005/002222)</i> PCT / /	internationales Anmeldedatum:	WO-Veröffentlichungsnummer: <i>(z.B.: WO2005/033333)</i> WO /

Priorität(en):	<i>Datum, Land, Aktenzeichen der Prioritätsanmeldung(en)</i>	(15)
----------------	--	------

Weiter Beilagen (bei nationaler Phase) und
 allfällige Ergänzungen bzw. Fortsetzungen:

(16)

Unterschrift(en) (bei Unternehmen firmenmäßige Zeichnung):
--



Bankverbindung

Bitte geben Sie uns Ihre Bankverbindung bekannt, damit wir allfällige Rücküberweisungen von Gebühren im Laufe des Verfahrens schneller und effizienter durchführen können.

Wir möchten Sie allerdings ausdrücklich darauf hinweisen, dass die Angabe der Bankverbindung freiwillig ist und ihre Verwendung an die unterfertigte Zustimmungserklärung gebunden ist.

Kontoinhaber (Name und Adresse):

Bankverbindung (Kontonummer und BLZ, bei nichtösterreichischen Banken: BIC-Code und IBAN-Nr.)

Zustimmungserklärung:

Ich/Wir stimme(n) zu, dass die Daten betreffend meiner(unserer) Bankverbindung zum Zweck der allfälligen Rücküberweisung von Gebühren vom Österreichischen Patentamt verwendet werden und deshalb auch an das kontoführende Bankinstitut des ÖPA (derzeit P.S.K.) weitergegeben werden können.

Ich(wir) nehme(n) zur Kenntnis, dass die Bekanntgabe der Bankverbindung fakultativ ist, die Anmeldeformulare der gesetzlichen Akteneinsicht unterliegen und dass ich(wir) diese Zustimmung jederzeit durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Österreichischen Patentamt ohne Angabe von Gründen widerrufen kann (können).

Datum und Unterschrift:



Dresdner Straße 87
1200 Wien
Austria

www.patentamt.at
Bankverbindung

PSK Konto Nr. 5 160 000
BLZ 60 000

Tel.: +43 (1) 534 24 - 390 (technischer Auskunftsdienst)
+43 (1) 534 24 - 391 (juristischer Auskunftsdienst)
Mo.-Fr. 9:00 bis 14:00 Uhr

+43 (1) 534 24 - 76 (allgemeiner Auskunftsdienst)
Mo.-Fr. 9:00 bis 14:00 Uhr

Fax.: +43 (1) 534 24 - 535 (Anmeldestelle)

Internationaler Zahlungsverkehr

BIC-Code: OPSKATWW

IBAN-Nr. AT36 6000 0000 0516 0000

Erläuterungen und Hinweise

Über diese Ausfüllhilfe hinausgehende Anleitungen finden Sie im **Informationsblatt für Patentanmelder** und im **Gebühreninformationsblatt**. Alle diese Informationen, aktuelle Hinweise und die gültige Version dieses Formulars können auf der Website des Österreichischen Patentamts (www.patentamt.at) abgerufen werden.

- 1 Bitte dieses Formular nur verwenden, wenn für eine vorangegangene internationale (PCT) Anmeldung die Einleitung der nationalen Phase in Österreich, als Patentanmeldung, gewünscht wird.
Dies ist bis **30 Monate ab dem Prioritätstag** möglich.
- 2 Bitte geben Sie den/die Namen und die vollständige(n) Anschrift(en) an.
Falls ein Unternehmen als Anmelder auftritt, geben Sie den vollständigen Firmenwortlaut gemäß der Eintragung im Firmenbuch (Handelsregister) an. Besteht die protokollierte Firma ausschließlich aus einem bürgerlichen Namen, ist durch einen Zusatz (z.B. Firma) hervorzuheben, dass der Antragsteller im Rahmen seines Unternehmens auftritt.
- 3 **Wichtig:** Für die rasche Klärung allfälliger Fragen seitens des Patentamts sollten Sie Ihre **Telefonnummer**, **Faxnummer**, bzw. Ihre **E-Mailadresse** unbedingt angeben.
- 4 **Achtung:** Ein Vertreter ist nur anzuführen, wenn das Verfahren von diesem durchgeführt werden soll!
Dieser muss seinen Wohnsitz oder seine Niederlassung im Inland haben; für Rechtsanwälte, Patentanwälte und Notare gelten allerdings die berufsrechtlichen Vorschriften.
Personen, die firmenrechtlich vertretungsbefugt sind, wie Geschäftsführer, Prokuristen und Handlungsbevollmächtigte, sind nicht anzuführen.
Wer in Österreich weder Wohnsitz (Sitz) noch Niederlassung hat, **muss** einen in Österreich zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugten Rechtsanwalt, Patentanwalt oder Notar bestellen.
- 5 Sofern sich Wohnsitz oder Niederlassung außerhalb Österreichs, jedoch im EWR befinden, genügt die Namhaftmachung eines in Österreich wohnhaften Zustellungsbevollmächtigten.
- 6 Die Bevollmächtigung ist durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachzuweisen (Original oder beglaubigte Kopie).
- 7 Eine bereits in einem anderen Anmeldeverfahren vorgelegte schriftliche Vollmacht kann dann als Bezugsvollmacht herangezogen werden, wenn sie nach dem 1.7.2005 vorgelegt wurde.
- 8 Nur ein Rechtsanwalt, Patentanwalt oder Notar kann sich auf eine Vollmacht berufen. In allen anderen Fällen ist eine Vollmacht vorzulegen.
- 9 Kurze, sachgemäße Bezeichnung des Anmeldegegenstandes - z.B.: „Schlüsselring“ oder „Verfahren zur Herstellung eines Halbleiterbauelements“.
- 10 Als Deckblatt für die Beschreibung ist das **Formular PA 3 I** zu verwenden.
Geben sie hier die Anzahl der Beschreibungsseiten an.
- 11 Geben sie hier die Anzahl der Zeichnungsblätter an.
Die Zeichnungen müssen sich zur klaren Vervielfältigung eignen. Farbige Darstellungen und Fotografien sind unzulässig.
- 12 Geben Sie hier die Anzahl der Patentansprüche an.
- 13 Eine Kurzfassung des Anmeldegegenstandes, die ausschließlich der technischen Information dient, ist auf einem gesonderten Blatt mit der Überschrift „Zusammenfassung“ vorzulegen. Sie soll ein klares Verständnis des technischen Problems und seiner Lösung ermöglichen. Enthält die Anmeldung Zeichnungen oder chemische Formeln, geben Sie bitte am Ende der Zusammenfassung diejenige Figur bzw. chemische Formel an, welche die Erfindung am besten kennzeichnet (z.B. „Fig. 3“).
Die Zusammenfassung hat aus höchstens 150 Worten zu bestehen.

- 14** Hier ist das internationale Aktenzeichen anzugeben. Sofern bekannt, bitte auch die WO-Veröffentlichungsnummer und das internationale Anmeldedatum (filing date) einzutragen.
- 15** Falls Sie für die internationale (PCT) Anmeldung eine Priorität oder mehrere Prioritäten beansprucht haben, werden Sie ersucht sie hier anzuführen (**Tag, Land und Aktenzeichen**).
- 16** Hier können zusätzliche Beilagen bei einer nationalen Phase angegeben werden, wie z.B.: WO-Veröffentlichung, PCT Antragsformular (PCT/RO/101), Search- und Examination Report, PCT/IB 399 ...
- Weiters Raum für die Fortsetzung von Angaben, für die nicht ausreichend Platz in den entsprechenden Feldern verfügbar ist.